

NEWSLETTER #3 APRIL 2021

Die alte Idee der Genossenschaften – ist sie nur noch ein Nischenphänomen? Mitnichten, das zeigte unser [digitales Forum #2](#) am 31. März, in dem es um die geschichtlichen Hintergründe der Genossenschaft und heutige Ansätze von solidarischem Arbeiten und Wirtschaften ging: Über 40 Interessierte hatten sich eingewählt und diskutierten rege mit unseren Expert*innen. Weitere Workshopformate, in denen es u.a. um die Vermittlung von Organisierungswissen für Initiativen gehen soll, sind gerade in Planung.

Auch die diesjährige Leipziger Buchmesse muss digital bleiben – aber wir sind dabei! Wir freuen uns sehr, dass Irina Nekrasova und Carolin Krahl vom Autorinnenkollektiv [PS - Politisch Schreiben](#) am 29. Mai bei uns lesen werden – und ihr könnt selbstverständlich digital dabei sein.

Wir sehen uns – so oder so!

Ihr / Euer HdS-Team

HAUSPOST

Genossenschaftsidee ist hochaktuell

In unserem [digitalen Forum #2](#) der Reihe *Genossenschaften: Selbstbestimmt im Kollektiv* haben wir u.a. Produktivgenossenschaften in den Blick genommen. Denn in dieser Nische scheinen sich sichere Arbeitsplätze, gute Arbeitsbedingungen und faire Einkommen zu verstecken. „Da gehört definitiv mehr Licht ins Dunkel!“, war unser Ansatz, mit dem wir offenbar goldrichtig lagen. Wie schon bei unserem [digitalen Forum #1](#) konnten wir wieder viele Menschen für das Thema interessieren. Dr. Thomas Keiderling, leitender Kurator des [Genossenschaftsmuseums](#) und Dr. Clemens Schimmele, Genossenschaftsforscher, -gründer und Gewerkschafter, brachten Klarheit in die vielen Möglichkeiten, sich genossenschaftlich zu organisieren. Magdalena Ziomek, Mitbegründerin, Geschäftsführerin

und Vorstand sowie Falk Hermenau, aktiver Genosse der in Belgien gegründeten [SMartDe eG](#), gaben uns Einblicke in die genossenschaftliche Praxis. Der anschließende lebendige Dialog bestätigte: Die Aussage von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „Was den Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“ kommt bis heute nicht aus der Mode. Beratung und Unterstützung geben wir gern – und hier haben wir eine Reihe Infos zum Thema Genossenschaften für euch [gesammelt](#).

Gerade stattgefunden hat das erste Vernetzungstreffen von fünf genossenschaftlichen Baukollektiven aus Sachsen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern. Entstanden war der Wunsch nach weiterem Austausch bei unserem [digitalen Forum #1](#) „Genossenschaften im Handwerk“. Der Dialog mit und zwischen den Genoss*innen soll auf jeden Fall weitergehen: „Im besten Fall entwickelt sich daraus eine mittel- bis langfristige Organisierung von genossenschaftlichen Betrieben, die auch am virtuellen Haus der Selbstständigen mitbauen – schließlich sind sie Bauprofis“, sagte Organisatorin Vesna Glavaski vom HdS augenzwinkernd.

UMSCHAU

Informationen aus dem Kosmos Solo-Selbstständiger

Am Limit sind Solo-Selbstständige in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das ergab eine Umfrage des Bundesverbands [Kreative Deutschland](#) einer Plattform für die bundesweite Vernetzung und den Erfahrungsaustausch regionaler und lokaler Netzwerke der Kreativwirtschaft, in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Promoting Creative Industries. Die Bilanz des Corona-Jahres 2020: Für 83 Prozent der Befragten hatte die Krise negative Auswirkungen auf ihre wirtschaftliche Existenz und über die Hälfte von ihnen sieht sich stark gefährdet. Aber: 2020 war auch ein Booster für Kooperationen und Digitalisierung, so zeigen es die [detaillierten Befragungsergebnisse](#).

Gestartet ist die dritte Befragungsrunde des Arbeitswelt-Monitors „Arbeiten in der Corona-Krise“ – ein gemeinsames Projekt der Universität Osnabrück und des Netzwerks der Kooperationsstellen Hochschulen – Gewerkschaften in Niedersachsen und Bremen. Ziel des Projekts ist es, die Erfahrungen der Menschen in verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt zu erfassen. An der [ersten Befragungsrunde](#) vor einem Jahr haben sich rund 12.000 Menschen beteiligt – hier geht es zur aktuellen Umfrage: www.arbeit-corona.uni-osnabrueck.de

Die EU-Kommission will Tarifverträgen für Solo-Selbstständige, die sich auf digitalen Plattformen verdingen, den Weg ebnen. Bisher

verhindert das europäische Wettbewerbsrecht weitgehend Möglichkeiten für diese Solo-Selbstständige, ihre Bezahlung und Arbeitsbedingungen gemeinsam mit Gewerkschaften auszuhandeln, denn sie werden mit Unternehmen gleichgestellt. „Kollektive Regelungen zum Schutz von Solo-Selbstständigen und eine faire Bezahlung sind damit weitgehend ausgeschlossen – das will die EU-Kommission nun ändern“, heißt es in der [Pressemitteilung](#) der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die auch auf dem europäischen Parkett für Solo-Selbstständige aktiv ist.

Die freien Mitarbeiter*innen beim öffentlich-rechtlichen RBB (Radio Berlin Brandenburg) formieren sich neu – diesmal in Gestalt der Initiative [Frei im Mai](#), nachdem 75 Kolleg*innen „wegen der ausgebliebenen Erhöhung der Rundfunkgebühren“ entlassen wurden. Der [#rbbprotest](#) startet mit eigenem Internet-Auftritt und Forderungskatalog.

EINE*R FÜR ALLE

Ihr habt Euch als Solo-Selbstständige bereits vernetzt und möchtet von der Geschichte Eurer Initiative, Arbeitsgemeinschaft oder Eures Stammtisches erzählen, sodass andere davon lernen können? Dann schreibt uns eine E-Mail an newsletter@hausderselbststaendigen.info und wir berichten über Euch in unserem Newsletter!

Kaśka Bryla und Carolin Krahl: „Vernetzung ist essentiell“

Carolin und Kaśka sind freie Autorinnen und leben in Leipzig. Sie sind Mitglieder des Netzwerks [PS – Politisch Schreiben](#) und Redakteurinnen der Zeitschrift [PS: Anmerkungen zum Literaturbetrieb/Politisch schreiben](#), die einmal jährlich erscheint. Das Netzwerk reicht mittlerweile weit über die literarische Szene hinaus und vereint viele Initiativen von Kreativen, die solidarisch miteinander agieren. Warum sie in einer Branche der „Einzelkämpfer*innen“ das gemeinsame Handeln für essentiell halten und was sie vom Haus der

Selbstständigen erwarten, erklären sie im Video auf unserer [Webseite](#).

Am 29. Mai könnt ihr Carolin Krahl gemeinsam mit Irina Nekrasova live erleben, wenn sie zu einer Lesung im Rahmen der Leipziger Buchmesse bei uns im HdS zu Gast sind.

(H)AUSBAU

Nach unseren ersten (gezwungener Maßen virtuellen)

Veranstaltungen war klar: Wir brauchen gute Technik, um Online-Veranstaltungen pannenfrei und in guter Qualität realisieren zu können.

Nach vielen Überlegungen und fachmännischer Unterstützung der [Future Fabrik](#) wurde in unseren Räumen ein maßgeschneidertes Konferenzsystem inklusive Raumklangoptimierung durch individuelle Soundabsorber installiert. Unseren „digitalen Kollegen“ taufte wir Marvin 😊. [Schaut selbst!](#)

Das Haus der Selbstständigen soll Interessierten nicht nur lokal, sondern auch als virtuelle Plattform den Austausch von Solo-Selbstständigen bzw. ihrer Initiativen ermöglichen und fördern. Um herauszufinden, welche Anforderungen ihr an diese virtuelle Plattform habt, bitten wir euch um die Teilnahme an einer ca. 30-minütigen Befragung. Damit habt ihr die Möglichkeit, die virtuelle Plattform [mitzugestalten](#).

CORONA-NEWS

Zu den vielen Ärgernissen und wenigen Lichtblicken bei den Hilfspaketen informiert immer aktuell der [Corona-Info-Pool](#) für Selbstständige der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Dort findet sich u.a. auch der Link zu einem Erklärtext zur Neustarthilfe (unbedingt vor Antragstellung lesen!).

Die pandemiebedingten Steuererleichterungen für "nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich negativ wirtschaftlich betroffene(n) Steuerpflichtige(n)" werden verlängert, u.a. bis 30.09.2021 Steuerstundungen gewährt und Vollstreckungsmaßnahmen ausgesetzt; bis 31.12.2021 gelten Ratenzahlungsvereinbarungen und es kann die Anpassung der Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer 2021 beantragt werden. Ausführlich steht alles auf der Webseite des [Bundesfinanzministeriums](#).

Sprechstunden zu Corona-Hilfen bietet [Kreatives Sachsen e.V.](#) am **14. Mai** und **11. Juni** jeweils ab 10 Uhr an. Eine vorherige Anmeldung ist nötig.

TERMINE

19. April: Plattformgipfel

Gig, Crowd und Cloud – Sichere Arbeit? Fairer Wettbewerb? Bundesarbeitsminister Heil diskutiert auf der Tagung des BMAS mit Expert*innen aus Deutschland und der EU zur Gestaltung von Plattformarbeit, Start ist 10 Uhr. Dabei ist auch unsere Projektleiterin Dr. Gerlinde Vogl. [Hier](#) könnt ihr euch anmelden und mitdiskutieren.

20. – 22. April: ARD-Freienkongress

Vom 20. bis 22. April findet der diesjährige [Freienkongress](#) der ARD online statt. Die Links zu den öffentlichen [Veranstaltungen](#) werden über die internen Newsletter der Sender kommuniziert. Wer einen Teilnahme-Link auf anderem Weg erhalten möchte, kann eine E-Mail-Adresse [hier](#) hinterlegen.

22. April, 17 Uhr: Nachfragen zur Rente

Im fünften [Livestream](#) der Sozialstaatsreihe zum Thema „Starke gesetzliche Rente – gute Leistungen, gerecht finanziert!“ geht es darum, wie eine starke gesetzliche Rente und deren gerechte Finanzierung funktionieren können. Dazu werden Anja Piel (DGB-Bundesvorstand), ver.di-Chef Frank Werneke und Prof. Dr. Gerhard Bäcker (Uni Duisburg-Essen) Rede und Antwort stehen. Fragen können vorher eingereicht werden – je mehr von Solo-Selbstständigen zu ihren speziellen Themen kommen, desto interessanter wird's ;)

1. Mai: Tag der Arbeit:

„Solidarität ist Zukunft“, ist der Titel des diesjährigen [Aufrufs des DGB](#) zum Tag der Arbeit 2021. „Nur als Wir, nur wenn wir gemeinsam handeln, finden wir den Weg in eine gute Zukunft“, heißt es in dem Papier. Auch in diesem Jahr werden wieder [Mitsing-Videos](#) für den [1.-Mai-Livestream](#) ab 14 Uhr gesammelt. Diesmal mit dem Song *Bella Ciao*, der speziell für den Tag der Arbeit 2021 und passend zum diesjährigen 1.-Mai-Motto *Solidarität ist Zukunft* umgetextet wurde. Viel Spaß beim Mitsingen!

6. Mai, 9 Uhr: Zukunft mitgestalten

"Heute. Morgen und Übermorgen." Arbeitswelt der Zukunft (mit-)gestalten – [online-Event](#) #1 des Zukunftszentrums Mecklenburg-Vorpommern (Anmeldung nötig).

29. Mai: Leipziger Buchmesse digital: Lesung "Kostenloses Geld!" mit den beiden PS-Autorinnen Irina Nekrasova und Carolin Krahl im Haus der Selbstständigen (Gemeinschaftsveranstaltung mit dem DGB)
Nähere Infos in Kürze auf: <https://hausderselbststaendigen.info>

in Planung (Haus der Selbstständigen):

„**Werkstatt: Digital aktiv – Tipps, Tricks und Tools**“.

Nähere Infos in Kürze auf: <https://hausderselbststaendigen.info>

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).

Das Projekt „Haus der Selbstständigen“ der INPUT Consulting gGmbH wird im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es wird gemeinsam von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, der Ludwig-Maximilians-Universität München (Institut für Soziologie) und der Universität Kassel (Fachgebiet Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung) realisiert.

Das Haus der Selbstständigen hat die Förderung der Interessenvertretung von Solo-Selbstständigen zum Ziel. Seit September 2020 verfügt es über eine Begegnungsstätte in Leipzig zur gezielten Unterstützung von Initiativen und Verbänden in den ostdeutschen Bundesländern. Neben der Vernetzung, Beratung von und dem Austausch zwischen Solo-Selbstständigen und ihren Initiativen liegt der Fokus darauf, den Bedarf an Interessenvertretung und dem Wissen über Formen kollektiver Interessenvertretung zu erfassen. Das schließt den Aufbau eines Wissenspools in Form einer frei zugänglichen virtuellen Plattform und die Entwicklung innovativer digitaler Lehr-/Lernangebote mit ein.



IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird vom Haus der Selbstständigen im zweimonatigen Turnus herausgegeben.

Texte: Gundula Lasch

Illustration: [Johanna Benz](#)

Redaktion: Vesna Glavaski, Carola Vogt

V.i.S.d.P.: Gerlinde Vogl

c/o Haus der Selbstständigen

Jacobstr. 5, 04105 Leipzig

Tel.: 0341 910 46880

Internet: <https://hausderselbststaendigen.info>

Fragen, Anregungen oder Kritik bitte per E-Mail an:

newsletter@hausderselbststaendigen.info

Informationen zur Datenverarbeitung können in unserer [Datenschutzerklärung](#) gefunden werden.

[Newsletter abbestellen](#)

© 2021 Haus der Selbstständigen